

Köllitscher Fachgespräch
Tierzuchtrecht- Chance oder Last?
Cord Höltje
12.12.2013



TIERZUCHTRECHT

- 1. Aus der Sicht des Unternehmens**
- 2. Berührungspunkte**
- 3. Aus der Sicht der Rinderzucht?**
- 4. Ausblick**

TIERZUCHTRECHT

1. Aus der Sicht des Unternehmens

2. Berührungspunkte
3. Aus der Sicht der Rinderzucht?
4. Ausblick

Gesellschafterstruktur (neu)

4 Gesellschafter à 2,5 Mio € Stammkapital

ZEH eG

RPN eG

SRV eG

WEU eG

 **MASTERRIND**
RINDERZUCHT UND VERMARKTUNG



TIERZUCHTRECHT

Masterrind - Gruppe

- Züchtervereinigung: SRV, ZEH, WEU
- Besamungsstation: RPN, SRV, WEU
- ET-Einheit: SRV, WEU, RPN, Masterrind
- Spermadepot: Masterrind GmbH

- Weitere Veränderungen sind zu erwarten
- Übertragung der Geschäftsaktivitäten
- MASTERRIND ist bundesländerübergreifend aktiv

- Vereinheitlichung in Deutschland ist sinnvoll

TIERZUCHTRECHT

1. Aus der Sicht des Unternehmens
- 2. Berührungspunkte**
3. Aus der Sicht der Rinderzucht?
4. Ausblick

TIERZUCHTRECHT

- Grundlegende Richtlinie 77/504/EWG des Rates
- Anerkennung von Zuchtorganisationen Entscheidung 84/247/EWG der Kommission
- Eintragung in Zuchtbücher Entscheidung 84/419/EWG der Kommission
- Zuchtbescheinigungen Entscheidung 2005/379/EWG der Kommission
- Leistungs- und Zuchtwertprüfung Entscheidung der Kommission 2006/427/EG
- INTERBULL Entscheidung 96/463/EG des Rates
- Zulassung zur Zucht Richtlinie 87/328/EWG des Rates

Sind weitere Regelungen wirklich notwendig?

TIERZUCHTRECHT

1. Aus der Sicht des Unternehmens
2. Berührungspunkte
- 3. Aus der Sicht der Rinderzucht?**
4. Ausblick

TIERZUCHTRECHT

Sind weitere Regelungen über die EU- Vorgaben notwendig?

Aktuell gibt es in Deutschland zwei weitere Ebenen.

Einige EU-Länder wenden das EU-Recht direkt an.

Einige Drittländer haben nie ein Tierzuchtgesetz gehabt.

TIERZUCHTRECHT

Holstein: Die gesamte unter dem Tierzuchtrecht entwickelte Genetik wurde beginnend vor 50 Jahren durch Genetik von einem Kontinent ohne Tierzuchtrecht verdrängt!

Braunvieh: Genetik wurde zum großen Teil verdrängt!

Entwicklung findet auch ohne gesetzliche Regelungen im Detail statt.

Ständig angepasste Industriestandards waren durchaus erfolgreich.

TIERZUCHTRECHT

Anforderungen aus Sicht der Rinderzucht:

- Standards notwendig für
 - Zuchtbücher; Zuchtbescheinigungen
 - Leistungsprüfung
 - Zuchtwertschätzung
 - Spermaproduktion und Sperma-abgabe/handel
 - Embryonengewinnung und Handel
 - Werbung und Marketingaktivitäten
- Sanktionen zur Einhaltung sind ebenfalls notwendig

TIERZUCHTRECHT

Bisher:

- Staat war hauptverantwortlich bzw. Auftraggeber
- Schicksalsgemeinschaft hat funktioniert

Zukünftig:

- Staat wird regeln, überwachen und kontrollieren
- Der Staat fordert bereits jetzt Detailregelungen, die er als Verantwortlicher für nicht notwendig erachtet hat
- Gefahr: System wird unflexibel für Veränderungen und Entwicklung

TIERZUCHTRECHT

Beispiele für zu hinterfragende Detailvorschriften:

- Anforderung Tierzuchtleiter
- Aufzeichnung bei der künstlichen Besamung
- Mischsperma

TIERZUCHTRECHT

- 1. Aus der Sicht des Unternehmens**
- 2. Berührungspunkte**
- 3. Aus der Sicht der Rinderzucht?**
- 4. Ausblick**

TIERZUCHTRECHT

- Einheiten am Markt werden größer- bundeseinheitliche Regelungen sind langfristig notwendig
- Wettbewerb wird weiter zunehmen- Standards sind zu kontrollieren
- Märkte werden internationaler- Kleinstaaterei wirkt nicht unterstützend
- Genomische Selektion- Klassische Struktur ist gefährdet
- Wettbewerbsverzerrungen sind zu vermeiden

